www.biotechnologie.de − PDF−Service

Table of Contents

ERC: Millionenfï¿½rderung fï¿½r 31 Biowissenschaftler in Deutschland....1
Fokus Weiï¿½e Biotechnologie....2
Broschï¿½re Regenerative Medizin....3
Videos....3
TV−Glossar....3

ERC: Millionenfï¿½rderung fï¿½r 31 Biowissenschaftler in Deutschland

18.09.2012 −

31 Biowissenschaftler an deutschen Forschungseinrichtungen erhalten jeweils eine millionenschwere Fï¿½rderung durch den Europï¿½ischen Forschungsrat (ERC). Der ERC hat mittlerweile die komplette Liste der Nachwuchsforscher verï¿½ffentlicht, die sich ï¿½ber einen ?Starting Grant? in Hï¿½he von durchschnittlich 1,5 Millionen Euro fï¿½r die kommenden fï¿½nf Jahre freuen dï¿½rfen. Themenï¿½bergreifend handelt es sich dabei um 536 Stï¿½ck, 199 davon kommen aus den die Biowissenschaften. In Summe fï¿½rdert die Europï¿½ische Kommission die Forschung auf dem Kontinent mit fast 800 Millionen Euro. Fï¿½r die kommende Antragsrunde mï¿½ssen sich die Forscher auf einige ï¿½nderungen einstellen. So sinkt die Gesamtsumme fï¿½r die Starting Grants auf 400 Millionen Euro. Dafï¿½r gibt es aber auch ein neues Fï¿½rderprogramm.

Insgesamt 800 Millionen Euro standen dem ERC in der aktuellen Ausschreibungsrunde zur Verfï¿½gung, damit war das Budget um 17 Prozent hï¿½her als bei der vergangenen Runde. 536 der mehr als 4.741 eingereichten Antrï¿½ge erhielten nun eine Fï¿½rderzusage. Damit sank die Fï¿½rderquote das dritte Jahr in Folge auf nun 11,3%. Diese Daten belegen, dass die ERC Starting Grants auch 2012 auf reges Interesse stieï¿½en. Im Auswahlprozess werden besonders innovative und riskante Forschungsvorhaben unterstï¿½tzt, die auf internationalen Kooperationen aufbauen. Eine hochkarï¿½tig besetzte Jury von Wissenschaftlern aus aller Welt bewertet die Projekte ausschlieï¿½lich nach deren wissenschaftlicher Qualitï¿½t. Die meisten der jeweils mit bis zu zwei Millionen Euro gefï¿½rderten Projekte werden im Vereinten Kï¿½nigreich verwirklicht (131). Auf den Plï¿½tzen folgen Deutschland (78), Frankreich (73) und die Niederlande (51).

Mehr zum Thema auf biotechnologie.de

Wochenrï¿½ckblick: 24 Top−Forscher erhalten Millionenfï¿½rderung vom ERC

Fï¿½rderbeispiel: ERC: 27 deutsche Biowissenschaftler erhalten Millionenfï¿½rderung

Fï¿½rderbeispiel: ERC: 730 Millionen Euro fï¿½r Nachwuchsforscher

Auch auslï¿½ndische Forscher kï¿½nnen gefï¿½rdert werden

Mit diesem Forschungsprogramm zielt die Europï¿½ische Kommission auf exzellente Forscher aus der ganzen Welt. Der Projektstandort muss allerdings in einem europï¿½ischen Land sein. 2012 kamen die Bewerber aus 41 Lï¿½ndern. Mengenmï¿½ï¿½ig wird die Liste von den Deutschen angefï¿½hrt (92). Es folgen Briten (68), Franzosen (67) und Italiener (42). Wenn sie das Geld annehmen, werden unter anderem 18 US−Amerikaner und 13 Chinesen ihre Zelte in Europa aufschlagen.Wie in den vergangenen Jahren entfielen etwa ein Drittel der abgegebenen (34,9%) und der genehmigten (37,1%) Antrï¿½ge auf die Lebenswissenschaften. Die Liste der 199 abgesegneten Vorhaben kann online eingesehen werden (mehr...). Die restlichen Projekte stammen aus den Bereichen ?Physik und Ingenieurwesen? sowie ?Sozial− und Geisteswissenschaften?. Etwas angestiegen ist auch die Zahl der Zusagen fï¿½r Antragsteller an deutschen Forschungsinstituten. Hatten letztes Jahr in der Kategorie ?Life Sciences? 28 deutsche Arbeitsgruppenleiter den ?Starting Grant? ergattert, so ist die Zahl nun auf 31 angewachsen.

Deutsche Bio−Projekte ungleich verteilt

Im Bereich der Lebenswissenschaften wurden 1.653 Antrï¿½ge eingereicht. Der Beurteilung in einem Peer−Review−Prozess hielten 199 Projekte stand. Unter diesen befinden sich auch 31 Forschungsvorhaben

aus Deutschland. Innerhalb Deutschlands ist ein deutliches Nord−Sï¿½d−Gefï¿½lle auffï¿½llig. Wï¿½hrend sich Baden−Wï¿½rttemberg elf und Bayern sieben Starting Grants sichern konnten, gingen die nï¿½rdlichen Bundeslï¿½nder bis auf einen einzigen erfolgreichen Antrag aus Gï¿½ttingen leer aus. Weiterhin werden ï¿½ber die nï¿½chsten fï¿½nf Jahre jeweils vier Projekte aus Nordrhein−Westfalen und Hessen, zwei aus Sachsen und je eines aus Berlin und dem Saarland vom ERC gefï¿½rdert. Bricht man die Daten auf die Institution herunter, an der der Antragsteller forschen wird (siehe Tabelle), dann sticht insbesondere die Max−Planck−Gesellschaft hervor. Zwï¿½lf Projekte werden deutschlandweit an ihren Instituten ihre Heimstï¿½tte finden.

Antragsprozess ï¿½ndert sich 2013

Der ERC ist eine 2007 von der Europï¿½ischen Kommission eingerichtete Institution zur Finanzierung von grundlagenorientierter Forschung. Der Europï¿½ische Forschungsrat fï¿½rdert mit den ERC−Starting Grants Projekte von herausragenden Nachwuchswissenschaftlern. Dabei werden besonders innovative und riskante Forschungsvorhaben unterstï¿½tzt, die auf internationalen Kooperationen aufbauen. In der Regel 1,5 Millionen, in Ausnahmefï¿½llen bis zu 2 Millionen Euro stehen dem Forscher dann in den kommenden fï¿½nf Jahren zur Verfï¿½gung.Die nï¿½chste Ausschreibungsrunde zur Fï¿½rderung von Nachwuchswissenschaftlern ist bereits gestartet. Noch bis zum 17. Oktober 2012 kï¿½nnen sich Forscher, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, um die hochdotierten ERC Starting Grants bewerben. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren gibt es allerdings eine Reihe von ï¿½nderungen (mehr...). Statt wie bisher zwei bis zwï¿½lf Jahre darf die Promotion in der nï¿½chsten Ausschreibungsrunde nur zwei bis sieben Jahre zurï¿½ckliegen. Fï¿½r all jene, deren Promotion sieben bis zwï¿½lf Jahre her ist, wurde ein neues Fï¿½rderprogramm mit dem Namen ?Consolidator Grant? geschaffen. Fï¿½r die Starting Grants steht mit 400 Millionen Euro somit auch nur die Hï¿½lfte der Summe des Jahres 2012 bereit.

Forschungseinrichtung	***Anzahl der ERC−Starting Grants 2012 in den Life Sciences***
Universitï¿½ten	15
Max−Planck−Gesellschaft	12
European Molecular Biology Laboratory (EMBL)	2
Leibniz−Gemeinschaft	1
Robert Bosch Gesellschaft fï¿½r medizinische Forschung	1

Quelle: ERC 2012, komplette Liste als PDF (Download)

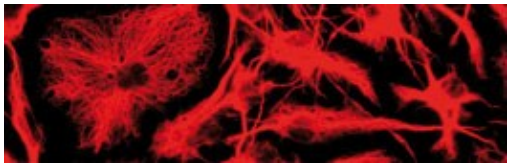
© biotechnologie.de/ml

Fokus Weiï¿½e Biotechnologie

Ob im Waschmittel oder in der Hautcreme ? inï¿½vielen industriellen Produkten steckt Biotechnologie. Der Griff in die Werkzeugkiste der Natur hilftï¿½einer ganzen Reihe vonï¿½Branchen,ï¿½ressourcenschonender zu arbeiten. Erfahren Sie in unserer kostenlosen Broschï¿½re,ï¿½wo ?Weiï¿½e Biotechnologie? schon heute drinsteckt und was sie vielleicht mï¿½glich machen wird.

Zur Rubrik Bestellservice

Broschï¿½re Regenerative Medizin



Die Regenerative Medizinï¿½will mithilfe von Zellen heilen, Krankheiten erforschen oder Wirkstoffe testen. Einen ï¿½berblick zur Forschung in Deutschland bietet die Broschï¿½re "Regenerative Medizin" des Bundesministeriums fï¿½r Bildung und Forschung (BMBF).

Zur Rubrik Bestellservice

Videos

Ob Medizin, Landwirtschaft oder Industrie − in unserer Videorubrik finden Sieï¿½eine ganzeï¿½Reihe von Kurzfilmen, dieï¿½Sie leicht verstï¿½ndlich in die Welt der Biotechnologie einfï¿½hren.ï¿½

Zur Rubrik Videos

TV−Glossar

Von A wie Antikï¿½rper bis Z wie Zellkultur − die Kreidezeit erklï¿½rt Begriffe aus der Biotechnologie kurz und knapp an der Tafel. Alle Videos finden Sie in unserem Filmarchiv.

Zur Rubrik Kreidezeit